



Bozen, 10.02.2021

Bearbeitet von:

Valentina Ravagnani
Tel. 0471 417573
valentina.ravagnani@schule.suedtirol.itRoswitha Obkircher
Tel. 0471 417571
roswitha.obkircher@schule.suedtirol.it

Zur Kenntnis:

An die Direktionen
der Grundschul- und Schulsprengel,
der Mittel-, OberschulenAn das
Gehaltsamt für das LehrpersonalAn die
Schulgewerkschaften

Mitteilung

Epidemiologischer Notstand aufgrund von COVID-19 – Informationen und Neuerungen bezüglich der COVID-Sonderurlaube für Eltern

Sehr geehrte Schulführungskräfte,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten,

mit Bezug auf unsere Mitteilungen vom 11. November 2020 und vom 4. Dezember 2020 zu den Sonderurlaube für Eltern im Zusammenhang mit dem epidemiologischen Notstand aufgrund von COVID-19 möchten wir Ihnen im Hinblick auf die nachfolgenden Formen von COVID-19-Sonderurlauben einige klärende Informationen bzw. Neuerungen bekanntgeben.

A. Sonderurlaub für Eltern mit Kindern in verpflichtender Quarantäne oder wegen Aussetzung des Präsenzunterrichtes aufgrund COVID-19

Laut den staatlichen Bestimmungen (Art. 21-bis des Gesetzdekretes vom 14. August 2020, Nr. 104) konnte der Sonderurlaub für Eltern mit Kindern bis 14 Jahren nur bis 31. Dezember 2020 in Anspruch genommen werden. Bisher gibt es keine Verlängerung dieses Sonderurlaubes durch den Staat. Die Ansuchen für diesen Sonderurlaub, die für einen Zeitraum ab 1. Jänner 2021 eingegangen sind, können somit nicht mehr genehmigt werden. Maßnahmen, die nach dem 1. Jänner genehmigt wurden, müssen annulliert und durch eine andere Abwesenheit ersetzt werden.

B. Sonderurlaub für Eltern mit Kindern bei Aussetzung des Präsenzunterrichts in der Mittelschule

Art. 22-bis, Abs. 1 des Gesetzesdekrets vom 28. Oktober 2020, Nr. 137, umgewandelt mit Gesetz vom 18. Dezember 2020, Nr. 176, sieht in den als rote Zone erklärten Gebiete einen Sonderurlaub für Eltern bei Aussetzung des Präsenzunterrichtes in den **Mittelschulen** vor. Der Sonderurlaub kann demnach nur dann in Anspruch genommen werden, wenn ein Gebiet als rote Zone erklärt wurde (dazu zählt Südtirol



derzeit nicht), der Präsenzunterricht für das ganze Landesgebiet ausgesetzt ist und die Arbeitsleistung nicht in Smartworking bzw. Fernunterricht erbracht werden kann.

Es stehen 50 % der Besoldung zu. **Neu:** der Sonderurlaub gilt **auch für nicht zusammenlebende Kinder**.

C. Sonderurlaub für Eltern mit Kindern mit schwerer Beeinträchtigung

Art. 22-bis, Absatz 3 des Gesetzesdekrets Nr. 137/2020, umgewandelt mit Gesetz 176/2020 sieht vor, dass für Kinder mit schwerer Beeinträchtigung (Artikel 4, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 104/1992), unabhängig vom Alter, welche an einer Schule jeglicher Art und Schulstufe eingeschrieben sind bzw. Tagesstätten besuchen, für welche die Schließung verfügt wurde und für die keine Betreuung in Präsenz angeboten wird, ein Elternteil einen Sonderurlaub mit 50 % der Besoldung für den Zeitraum der Schließung der genannten Strukturen in Anspruch nehmen kann.

D. Hinweise und Bedingungen für die Inanspruchnahme der beiden Sonderurlaube

Wie in der Mitteilung vom 11. November 2020 ausgeführt, gelten für die Inanspruchnahme folgende Bedingungen:

- Der Sonderurlaub darf nur beantragt werden, wenn der andere Elternteil nicht die Möglichkeit hat, in Smartworking oder im Fernunterricht zu arbeiten.
- Der Sonderurlaub kann nur abwechselnd und keinesfalls gleichzeitig von beiden Elternteilen beansprucht werden.
- Der Sonderurlaub steht nicht zu, wenn der andere Elternteil beschäftigungslos ist.
- Der Sonderurlaub kann für den gesamten Zeitraum der Aussetzung des Präsenzunterrichts oder einen Teil davon beansprucht werden.
- Der Zeitraum des Sonderurlaubes wird in Kalendertagen berechnet; das heißt, dass innerhalb eines Zeitraumes auch eventuelle Wochenenden und Feiertage hinzugerechnet werden. Zwischen zwei Abschnitten muss die effektive Aufnahme des Dienstes erfolgen.
- Laufende und bereits genehmigte Abwesenheiten können nicht unterbrochen werden; eine Ausnahme bildet die Unterbrechung des Teilzeit-Wartestandes.
- Der Sonderurlaub steht auch Eltern von Adoptivkindern und Pflegeeltern zu.
- Der Sonderurlaub steht nicht zu, wenn der andere Elternteil aufgrund von vertikaler oder alternierender Teilzeit bzw. aufgrund des individuellen Stundenplans die Betreuung der Kinder gewährleisten kann.

Wenn der andere Elternteil im selben Zeitraum eine andere Abwesenheit beansprucht, dürfen die Sonderurlaube nicht beansprucht werden. Es gibt aber folgende **Ausnahmen**:

- bei Krankheit des anderen Elternteils,
- bei Mutterschaft, Elternzeit, Erziehungsurlaub oder Wartestand des anderen Elternteils für andere Kinder der Familiengemeinschaft,
- bei Freistellungen gemäß Gesetz Nr. 104/1992, Verlängerung der Elternzeit gemäß Artikel 33 des GvD Nr. 151/2001 oder zweijährigen bezahltem Sonderurlaub gemäß Artikel 42 des GvD Nr. 151/2001 des anderen Elternteils.
- bei Zugehörigkeit des anderen Elternteils zu einer Risikogruppe mit entsprechender Bescheinigung der Arbeits- bzw. Rechtsmedizin, unabhängig von einer An- oder Abwesenheit oder Ausübung der Tätigkeit in Form von Smartworking oder Fernunterricht.



Die Sonderurlaube können vorbehaltlich einer eventuellen Verlängerung der Regelung bis zum **5. März 2021** genossen werden.

Für weitere Auskünfte können sich die Lehrpersonen an die Sekretariate der zuständigen Schuldirektion wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor

Stephan Tschigg
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen:

- aktualisierte Gesuchvorlagen Sonderurlaub für Eltern mit Kindern bei Aussetzung des Präsenzunterrichtes (rote Zone) aufgrund von COVID-19, in deutscher und italienischer Sprache.
- aktualisierte Gesuchvorlagen für die Gewährung eines Sonderurlaubes für Eltern von Kindern mit schwerer Beeinträchtigung wegen Schließung der Schule/Tagesstätte aufgrund COVID-19, und für die keine Betreuung in Präsenz angeboten wird, in deutscher und italienischer Sprache.
- Vorlage für die Maßnahme zum Sonderurlaub für Eltern von Kindern in der Mittelschule wegen Aussetzung des Präsenzunterrichtes aufgrund COVID-19 in Gebieten, die als rote Zone erklärt wurden, mit Besoldung zu 50%
- Vorlage für die Maßnahme zum Sonderurlaub für Eltern von Kindern mit schwerer Beeinträchtigung wegen Schließung der Schule/Tagesstätte aufgrund COVID-19, für die keine Betreuung in Präsenz angeboten wird, mit Besoldung zu 50%

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: STEPHAN TSCHIGG

Steuernummer / codice fiscale: TINIT-TSCSPH72A07A952D

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: 118d395

unterzeichnet am / sottoscritto il: 10.02.2021

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 11.02.2021 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 11.02.2021